

Hannovers starke Stuten

13. Herwart von der Decken-Schau

Verden. Stutenpower ist angesagt, wenn sich am Donnerstag, 6. August, die besten Dreijährigen aus Hannover und dem Rheinland bei der Herwart von der Decken-Schau messen. 75 Stuten wurden von den Bezirksverbänden genannt. Auftakt auf der Anlage an der Lindhooper Straße ist ab 9.30 Uhr das spektakuläre Freispringen unter freiem Himmel. Um 13.15 Uhr betritt dann die erste Dressurstute die Dreiecksbahn.

Das Richtertrio wird über Bewegungsgüte, Springvermögen und Exterieur der exquisiten Bewerberinnen um die begehrten weiß-gelben Siegerschärpen urteilen. Neben Hartmut Wilking, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Hannoveraner Verbandes, und Zuchtleiter Ulrich Hahne wird der renommierte dänische Pferdeexperte und Hengsthalter Ib Kirk vom Gestüt Katrinelund zur Kommission gehören. Die Bezirksverbände haben trotz Corona dafür gesorgt, dass die Besten des Jahrganges 2017 in Verden antreten werden. Die traditionsreichen Stutenschauen fielen aus. Stattdessen fanden im ganzen Zuchtgebiet Stutenprüfungen statt, für die ein spezielles Hygienekonzept entwickelt wurde. Das wurde von den Züchtern sehr gut angenommen, zumal es bei diesen Terminen auch um die begehrten Anwartschaften auf die Hannoveraner Prämie ging.

Die Zahl der Besucher, die beim Kräftemessen der Stuten dabei sein können, ist begrenzt. Auf Hannovers Stutenpower muss aber niemand verzichten: Per Livestream wird die Herwart von der Decken-Schau ab 9.30 Uhr in alle Welt übertragen.

Weitere Informationen: www.hannoveraner.com